

# Intensivkurs soll Quereinstieg für ins Gastgewerbe erleichtern

Ein neues zweimonatiges Trainingskonzept von Hoteliers und dem Bildungsunternehmen Date up soll in Deutschland Quereinsteiger für den Arbeitsmarkt im Gastgewerbe fit machen.



Die achtwöchige Weiterbildung «Karrierestart Hotelfach» richtet sich an Quereinsteiger aus allen Branchen und Bereichen.

Bild: Michael Browning / Unsplash

Der Fachkräftemangel ist nicht nur in der Schweiz ein omnipräsentes Thema, auch die deutsche Hotellerie hat damit zu kämpfen. Vor allem in ländlichen Regionen bleiben freie Stellen oftmals unbesetzt und Gastgeber reagieren mit eingeschränkten Angeboten. Jetzt haben deutsche Hoteliers, gemeinsam mit dem Bildungsunternehmen «Date up», ein Trainingskonzept entwickelt, das Flüchtlinge, Migranten, Studienabbrecher oder Senioren in nur zwei Monaten fit für die Hotellerie macht. Die Massnahme wird komplett von den Arbeitsagenturen finanziert.

«Wenn Quereinsteiger in die Hotellerie wechseln wollen fehlt es oftmals an den gewünschten Kenntnissen. Gemeinsam mit erfahrenen Hoteliers haben wir ein Konzept erarbeitet, das in kurzer Zeit die Grundlagen legt und für den Einsatz im Housekeeping, an der Rezeption, Service oder in der Küche qualifiziert», sagt Thorsten Leich, Geschäftsführer der Date up training GmbH. Parallel absolvieren die Kandidaten ein Praktikum in dem Betrieb, der auch der zukünftige Arbeitsplatz sein könnte. [IMG 2]

Die achtwöchige Weiterbildung «Karrierestart Hotelfach» richtet sich an Quereinsteiger aus allen Branchen und Bereichen: Ob Flüchtlinge oder Migranten, Studienabbrecher, Senioren, Reha-Teilnehmer, Freigänger oder Absolventen anderer Ausbildungsberufe. An 40 Unterrichtstagen lernen die Teilnehmer im ersten Schritt die Grundlagen für ihren späteren Beruf, bevor es mit der gästeorientierten Kommunikation weitergeht. Anschliessend durchlaufen die künftigen Fachkräfte die wichtigsten Bereiche eines Hotels wie zum Beispiel Housekeeping, Front-Office, Service und Küche.

### **Unterstützung bei der Bewerbung**

Alle Unterrichtseinheiten setzen auf die Kombination von Theorie und Praxis. Während praktische Übungen die theoretische Grundlagenschulung und die gästeorientierte Kommunikation ergänzen, stehen im weiteren Verlauf der Ausbildung Theorieunterricht im Schulungsunternehmen sowie ein Praktikum im Hotel auf dem Lehrplan. Im Verlauf der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer zudem Unterstützung bei Bewerbungen durch einen zertifizierten Coach. Darüber hinaus profitieren sie durch aktive Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen. Zum Ende des Trainings erarbeiten die Teilnehmer ihre Anschlussperspektive, um die Aussicht auf einen festen Job oder den Bedarf weiterer Praktika zu klären. Zudem erhalten sie ein Fachkraftzertifikat.

Jeder potenzielle Teilnehmer nutze in einem kostenlosen Beratungsgespräch zunächst die fachliche Expertise von «Date up», um sich über die eigene Eignung zu informieren, schreibt das Unternehmen. Darüber hinaus sei ein Gespräch mit dem Projektverantwortlichen des zukünftigen Praktikumsbetriebes erforderlich. Wichtige Eigenschaften, die eine potentielle Fachkraft von morgen mitbringen muss, seien unter anderem Leidenschaft für die Hotellerie und für die Arbeit mit Menschen, ein ausgeprägtes Qualitätsverständnis, die Akzeptanz von weiblichen Vorgesetzten und Flexibilität bei der Arbeitszeit. (htr)

Publiziert am Dienstag, 19. Februar 2019